

Ac. 26. 74

Antwort.

über den Zustand der Dörfer
an diesem Ort.

I. Lokalverhältnisse.

1. Name des Dorfes, Ort, Wunderrömer.

- a. Ist ein Dorf.
- b. Ist eine reine Dammma.
- c. Zu Dammungma, und
Dammungma Wunderrömer.
- d. Zum Dammungma, oben
- e. Zum Dammungma Wunderrömer.

2. Der Ort ist im Dammungma
ein halbes Dammungma, sind
darm 48 Häuser.
Lusthaus bei einem Dammungma
haben 17 Häuser
bei einem Dammungma, liegt
1. Haus.

3. Zum Dammungma gehörigen Dammungma
sind Wunderrömer, Dammungma,
Moor.

a. Die erste Lusthaus von
Dammungma ist eine Dammungma
die 2. eine Dammungma

b. Dammungma in die Dammungma kommen
sind 25. Dammungma sind 31.

4. Dammungma Dammungma sind eine
Dammungma, die nicht mehr
Dammungma sind.

a. Dammungma eine halbes Dammungma,
Dammungma eine Dammungma.
Dammungma sind eine Dammungma.

b. Dammungma liegt gegen Mittag
Dammungma sind gegen Abend
Dammungma gegen Mittag.

II. Dammungma.

5. In der Dammungma wird der Dammungma
und der Dammungma Dammungma
gesehen. Die Dammungma Dammungma.

6. Die Dammungma wird im Dammungma gesehen
von Dammungma bis Dammungma.

7. Dammungma sind, der Dammungma und
Dammungma Dammungma. Das Dammungma.

8. Dammungma sind, von den Dammungma
und Dammungma Dammungma, von den
Dammungma Dammungma sind 37. von
den Dammungma 14. Die Dammungma
Dammungma in ein Dammungma
Dammungma, zur Dammungma der Dammungma.

9. Die Dammungma Dammungma von
halb 9 Uhr bis 11 Uhr, von halb
9 Uhr bis halb 10 Uhr, von der
Dammungma Dammungma, die Dammungma aber
das Dammungma kommen. Von halb
10 Uhr bis 10 Uhr kommen die
Dammungma das Dammungma, da in
Dammungma die Dammungma das Dammungma
Dammungma.

Von 10 Uhr bis halb 11 Uhr gehen die
Dammungma das Dammungma auf, unter
Dammungma Zeit die Dammungma ist auf
geben kommen.

Der Ort ist ein Dammungma
Dammungma, Dammungma
Dammungma, Dammungma

Ac. 26. 74
Dammungma
Dammungma
Dammungma

Von halb 11 Uhr, bis 11 Uhr
lassen die Thierärzte etwas ausser
Anspruch und wachend.

Donnerstag d. 1. bis 4. Uhr.

Von 1. bis 2 Uhr wird gearbeitet,
da die kleinen das Gedeck
lassen, und um halb 2 Uhr einpa-
ren bis 2 Uhr.

Von 2. bis 3 Uhr lassen die Thier-
ärzte das Gedeck, im Katakomben
und Giebelfen Gasse, absonderl.

Von 3. bis halb 4 Uhr parren die
Thierärzte auf, und werden die übrige
Zeit mit aus wachend lassen, im
Katakomben, oder die Giebelfen Gasse,
von halb 4 Uhr, bis 4 Uhr parren die
kleinen auf.

1. Die sind eingekauft, zum Lagen,
und Thierärzten, aus Kaufman.

III. Personal verhältnisse

1. 1. Löffler hat mich das hochwürdigste
Offizium bestellt.

b. Johann Mäniz Jungwobler.

c. von Nindapomay.

d. Albrecht 30 Jahr.

e. Ludwig Dand.

f. 3 1/2 Jahr.

12. Thierärzte. Löffler überreicht die
Thier, 20. bis 25.

g. In Nindapomay. Das Löffler war
Zukunft, und Naben.

h. Naben im Löffler, sehr viele
manliche Thierärzte.

a. im Thier. (Naben. 13.
b. kein. (Mägen. 12.

IV. Oekonomische Verhältnisse

13. Thierärzte, (Thierärzte)

a. Ingleichen ist vorhanden.

b. 8000.

c. Ein Löffler fließen vom
Löfflerfließen.

d. Vornicht mit dem Löfflerfließen.

14. Thierärzte 4000.

15. Löffler. Die Thier ist in man-
nigman Löffler.

c. Ich wolle für die Thierärzte
kein Löffler.

d. Ich will für die Thierärzte
nicht parren.

16. Löffler.

a. An Löffler 4000. Dand, nicht
Löffler, nicht, Löffler, nicht.

b. Aus dem Löffler.

a. —

b. Thierärzte, Löffler.

c. Die Thierärzte.

d. Dand, Löffler, nicht.

e. —

f. Löffler, Löffler, Löffler, nicht.

g. Löffler, Löffler, nicht.

h. Das Löffler, so Dand, nicht
Löffler.

Nindapomay den 14. am
Februar 1799.

Johann Mäniz
Jungwobler

75.

A. 27.

Verzeichnis der im District Arbon
bestehenden Pfarren.

76

- | | | |
|---|----------------------------------|-------------------------------------|
| 1. Stadt Arbon | Parochial Pfarre, Albert Künzler | } Gemeinde Arbon |
| 2. ... | zur Aufzucht, Heinrich Vogt | |
| 3. ... | capellane, Jacob Gschäppli | |
| 4. Henggenried Arbon | P. Georg Alti | |
| 5. Heinihof | Johann Biedler | |
| 6. ... | P. Conrad Moser | |
| 7. Henggenried Roggen | capellane, Ludwig Lenzwiller | } Gemeinde Roggen |
| 8. ... | Johann Kellenberg | |
| 9. Henggenried Eggen | capellane, Abraham Alti | } Gemeinde Eggen |
| 10. ... | P. Conrad Krenn | |
| 11. ... | P. Jacob Krenn | |
| 12. ... | P. Jacob Krenn | |
| <p>Ob in dieser Gemeinde ist noch eine Pfarre
zu befinden, welche aber ganz neu
und von der Gemeinde nicht anerkannt ist.</p> | | |
| 13. Heini Brun, capell. | Wird verpfändet | |
| 14. Henggenried Noiden, und Kellenberg | capellane, P. Ulrich Krenn | } Gemeinde Noiden
und Kellenberg |
| 15. ... | P. Ulrich Krenn | |
| 16. ... | P. Georg Krenn | |
| 17. ... | P. Nikolaus Krenn | |
| 18. ... | P. Ulrich Krenn | } Gemeinde Kellenberg |
| 19. ... | Johann Krenn | |
| 20. ... | P. Ulrich Krenn | } Gemeinde Kellenberg |
| 21. ... | P. Conrad Krenn | |
| 22. ... | P. Jacob Krenn | } Gemeinde Kellenberg |
| 23. Henggenried Auenpfeiff | P. Jacob Krenn | |
| 24. ... | Johann Krenn | } Gemeinde Auenpfeiff |
| 25. ... | Elisabetha Krenn | |
| 26. ... | | |

District Arbon
Kanton Thurgau
A. 27.
Pfarre Noiden
capell. Henggenried
und Kellenberg